

MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2020/2021

Ausgegeben am 14.07.2021

44. Stück

- 181. Richtlinie des Rektorates: Richtlinie über den gemeinsamen Prozess Zielvereinbarungen § 22 Abs. 1 Z 6 Universitätsgesetz 2002 (UG) und Evaluierungen der Universitätsprofessor*innen gem. § 14 Abs. 7 Universitätsgesetzes 2002 iVm Satzungsteil „Evaluierungen“ an der Medizinischen Universität Graz
 - 182. Betriebsvereinbarung über die Befragung von Mitarbeiter*innen zum COVID-19-Impf- bzw. Immunitätsstatus
 - 183. Ausschreibung von Stellen
 - 183.1 Ausschreibung von Professuren
-

Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste

181. Richtlinie des Rektorates: Richtlinie über den gemeinsamen Prozess Zielvereinbarungen § 22 Abs. 1 Z 6 Universitätsgesetz 2002 (UG) und Evaluierungen der Universitätsprofessor*innen gem. § 14 Abs. 7 Universitätsgesetzes 2002 iVm Satzungsteil „Evaluierungen“ an der Medizinischen Universität Graz

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass das Rektorat der Medizinischen Universität Graz in seinen Sitzungen am 22.06.2021 und 08.07.2021 die Richtlinie über den gemeinsamen Prozess Zielvereinbarungen § 22 Abs. 1 Z 6 Universitätsgesetz 2002 (UG) und Evaluierungen der Universitätsprofessor*innen gem. § 14 Abs. 7 Universitätsgesetzes 2002 iVm Satzungsteil „Evaluierungen“ an der Medizinischen Universität Graz“ wie folgt beschlossen hat:

Richtlinie über den gemeinsamen Prozess Zielvereinbarungen § 22 Abs. 1 Z 6 Universitätsgesetz 2002 (UG) und Evaluierungen der Universitätsprofessor*innen gem. § 14 Abs. 7 Universitätsgesetzes 2002 iVm Satzungsteil „Evaluierungen“ an der Medizinischen Universität Graz

Zielsetzung

Ziel dieses Dokumentes ist es, den an der Med Uni Graz definierten Ablauf und die damit einhergehenden Vorgaben zur Evaluierung von Universitätsprofessor*innen im klinischen und nichtklinisch-wissenschaftlichen Bereich darzustellen und zu regeln.

Die personenbezogene Evaluierung an der Medizinischen Universität Graz wird als Instrument der Leistungsfeststellung fördernden Charakters verstanden, das Personen bei ihrer Leistungserbringung unter Nutzung interner und externer Förderungsmöglichkeiten unterstützen soll. Die Evaluierung soll den Universitätsprofessor*innen Anhaltspunkte für Maßnahmen der Qualitätssicherung und -verbesserung und eine Grundlage für strategische, personelle und organisatorische Entscheidungen sowie für die Zuteilung der Ressourcen der Medizinischen Universität Graz bieten.

§ 1 Gesetzliche Ausgangslage

- (1) Gemäß den Vorschriften des § 14 Abs. 7 Universitätsgesetz 2002 (UG) sind die Universitäten dazu verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem aufzubauen und wissenschaftliche Mitarbeiter*innen regelmäßig, zumindest jedoch alle 5 Jahre zu evaluieren.
- (2) Gemäß § 22 Abs. 1 Z 6 Universitätsgesetz 2002 (UG) sind Universitäten verpflichtet, Zielvereinbarungen mit den Leiter*innen der Organisationseinheiten abzuschließen.

Festlegungen der Medizinischen Universität Graz

- (3) Die Medizinische Universität Graz sieht die Zusammenführung der beiden Prozesse Zielvereinbarung im klinischen Bereich im Rahmen der Klinikumsleitung bzw. im nichtklinisch-wissenschaftlichen Bereich und der persönlichen Evaluierung vor. Die im Rahmen der Zielvereinbarungen (gem. § 22 Abs. 1 Z 6 UG) vereinbarten Ziele stellen auch einen Teil der persönlichen Evaluierung (gem. § 14 Abs. 7 UG) dar.

§ 2 Geltungsbereich und Zuständigkeit

- (1) Die vorliegende Richtlinie gilt für alle Universitätsprofessor*innen der Medizinischen Universität Graz, die aufgrund eines Berufungsverfahrens (§ 98 UG und § 99 UG ohne Zielvereinbarung) bestellt wurden, sowie jenen Universitätsprofessor*innen iSd § 122 Abs. 2 Z 1 und Z 3 UG.

- (2) Ausgenommen sind Universitätsprofessor*innen, welche eine gesonderte Zielvereinbarung mit dem Rektorat abgeschlossen haben, Prof*innen gem. § 99 (5), (6) UG sowie Universitätsprofessor*innen gem. § 98 UG ohne Leitungsfunktion einer OR, einer Klinischen Abteilung oder eines Lehrstuhls.
- (3) Für die Durchführung und Umsetzung der Evaluierung ist - unbeschadet des § 14 Abs. 5 UG - das Rektorat verantwortlich (§ 22 Abs. 1 Z 10 UG iVm § 3 Abs. 1 Satzungsteil „Evaluierungen“).

§ 3 Geltungszeitraum und Evaluierungsintervalle

An der Medizinischen Universität Graz wurden folgende weiterführende Festlegungen für Geltungszeiträume und Evaluierungsintervalle innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Rahmens definiert.

- (1) Universitätsprofessor*innen werden spätestens nach Erreichen ihrer 3-jährigen Zugehörigkeit zur Medizinischen Universität Graz als Universitätsprofessor*in iSd § 2 erstmals evaluiert.
- (2) Eine Evaluierung vor der 3-jährigen Zugehörigkeit zur Medizinischen Universität Graz kann in begründeten Fällen vom Rektorat veranlasst werden.
- (3) Nach dem Zeitpunkt der Erstevaluierung beträgt der Evaluierungszeitraum jeweils drei Kalenderjahre.
- (4) Leistungen, die in vorangegangenen Evaluierungen bereits berücksichtigt worden sind, können kein zweites Mal berücksichtigt werden.
- (5) Auf Antrag des*der Universitätsprofessors*Universitätsprofessorin verlängert sich bei gesetzlich vorgesehenen Karenzierungen (vgl. Mutterschutzgesetz, Väterkarenzgesetz oder AVRAG) bzw. beruflichen Karenzierungen und Freistellungen gem. § 160 BDG und §§ 10, 11 KollV der 3-jährige Evaluierungszeitraum gem. Abs. 3 um die Dauer der Karenzierung bzw. Freistellung.
- (6) Für Universitätsprofessor*innen gem. § 99 UG kann abweichend vom angeführten Prozedere eine gesonderte Vorgehensweise vom Rektorat festgelegt werden.

§ 4 Ablauf und Gegenstand der personenbezogenen Evaluierung/Evaluierungskriterien

Die bisher getrennt geführten Prozesse Evaluierung und Zielvereinbarung wurden mit 2020 in einem Prozess zusammengeführt, der sowohl für die Zielvereinbarung als auch Evaluierung ein Zeitfenster von 3 Jahren beinhaltet, wobei der Status der Zielerreichung grundsätzlich jährlich abgefragt wird. Mit Ende der 3-Jahres-Periode kommt es zur Endüberprüfung der vereinbarten Ziele, deren Ausgang ein positives oder negatives Evaluierungsergebnis ist.

Verfahrensablauf:

(1) Einleitung des Verfahrens

Der*die Rektor*in leitet den Prozess Zielvereinbarung & Evaluierung mit der Aufforderung an die betroffenen Universitätsprofessor*innen zur Erstellung eines Selbstevaluierungsberichts ein.

- a) Im Falle von Universitätsprofessor*innen mit Leitungsfunktion im klinischen Bereich erfolgt der Start des Prozesses Zielvereinbarung & Evaluierung in Abstimmung mit Start des Prozesses Zielvereinbarung der Klinikumsleitung.
- b) Im Falle von Universitätsprofessor*innen mit Leitungsfunktion im nichtklinisch-wissenschaftlichen Bereich findet dies in Abstimmung mit den Zielvereinbarungen der Forschungszentren und forschungszentrenunabhängigen Institute statt.

(2) Erstellung eines Selbstevaluierungsberichts

Als Grundlage für den Prozess Zielvereinbarung & Evaluierung von Universitätsprofessor*innen in Leitungsfunktion dient ein zu verfassender Selbstevaluierungsbericht zur retrospektiven sowie prospektiven Selbsteinschätzung mittels Bewertungsskala und Fragestellungen.

Als Hilfestellung hierzu werden vom Rektorat wichtige Kennzahlen des Verantwortungsbereiches betreffend Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt. Die zu evaluierenden Kategorien umfassen grundsätzlich Leistungen in Forschung, Lehre, Patient*innenbetreuung/Befundung (sofern zutreffend), Personalentwicklung/ Nachwuchsförderung sowie eine Gesamteinschätzung

(3) Erarbeitung einer gemeinsamen Sichtweise und Abschluss der Ziel- und Evaluierungsvereinbarung

Nach Erstellung des Selbstevaluierungsberichtes wird dieser der Sichtweise des Rektorats gegenübergestellt und im Rahmen eines Diskussionsprozesses eine gemeinsame Sichtweise gefunden. Das Ergebnis des Prozesses ist die Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen für die kommende Zielvereinbarungs- und Evaluierungsperiode. Der Umsetzungsstatus wird bis zum zu Start der nächsten Evaluierungsperiode in Form eines jährlichen Monitorings dokumentiert.

- a. Kommt es in der Gesamtbeurteilung zu keiner gemeinsamen Sichtweise zwischen dem Rektorat und dem*der Universitätsprofessor*in, so besteht seitens des Rektorats die Möglichkeit, eine*n oder mehrere externe Gutachter*innen beizuziehen.
- b. Die Letztentscheidung, ob eine positive Evaluierung vorliegt, obliegt dem Rektorat. Bei positiver Entscheidung startet die neue Zielvereinbarungs- und Evaluierungsperiode mit der Vereinbarung von Zielen und Maßnahmen. Im Falle einer negativen Evaluierung ist diese schriftlich zu begründen. Bei einer negativen Evaluierung kann eine verkürzte, intensiviertere Evaluierungsperiode vom Rektorat beschlossen werden.

§ 5 Rechtliche Folgen der Evaluierung

- (1) Eine positive Evaluierung gilt für Universitätsprofessor*innen gem. § 2 als Evaluierung iSd. § 49 Abs. 1 KollV d.h. nach Vorliegen einer solchen erhöht sich der jeweilige Monatsbruttobetrag auf den dort jeweils angeführten Betrag. Bezieht der*die Universitätsprofessor*in zum Zeitpunkt der Erhöhung bereits eine Überzahlung wird diese durch die Erhöhung gem. § 49 Abs. 1 KollV aufgesaugt bzw. konsumiert.
- (2) Im Falle einer negativen Evaluierung ist umgehend eine Evaluierungsvereinbarung entsprechend der gegebenenfalls verkürzten Evaluierungsperiode abzuschließen. Fällt auch diese Evaluierung negativ aus, so liegt laut § 25 Abs. 6 KollV ein Kündigungsgrund vor. Ist die Evaluierung positiv, so erfolgt die Höherstufung laut KollV.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie tritt mit Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in Kraft.

182. Betriebsvereinbarung über die Befragung von Mitarbeiter*innen zum COVID-19-Impf- bzw. Immunitätsstatus

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt folgende zwischen der Medizinischen Universität Graz bzw. dem Amt der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Rektor, einerseits, und dem Betriebsrat für das allgemeine Universitätspersonal bzw. dem zuständigen Dienststellenausschuss an der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch den Vorsitzenden, andererseits, abgeschlossene Betriebsvereinbarung bekannt:

Betriebsvereinbarung über die Befragung von Mitarbeiter*innen zum COVID-19-Impf- bzw. Immunitätsstatus

Diese Betriebsvereinbarung ist für alle Arbeitnehmer*innen der Medizinischen Universität Graz im Intranet unter der Adresse

[Betriebsvereinbarung über die Befragung von Mitarbeiter*innen zum COVID-19 Impf- bzw. Immunitätsstatus](#)

abrufbar.

183. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idgF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
 - 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
 - 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
 - 4) BewerberInnen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.
-

Universitätsassistent*in (Postdoc) (m/w/d)
 Kennung DFI-HYGIE-2021-001202
Diagnostik- & Forschungszentrum für Molekulare BioMedizin
 Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf 6 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit im Forschungsbetrieb und selbständige Leitung von Forschungsprojekten im Bereich der interaktiven Mikrobiomforschung (Schwerpunkte „Indoor Microbiome“ und „Human Archaeome“)
- Durchführen von Lehrveranstaltungen bis zu maximal 6 Semesterstunden und Betreuung von Studierenden, sowie Organisation von regelmäßigen Workshops und Lehrveranstaltungen zur Mikrobiomanalyse
- Unterstützung des Teams bei high performance computing zur bioinformatischen Analyse und Kommunikation mit zuständigen Systemadministratoren von diversen Rechenclustern
- Integration neuer bioinformatischer Analysemethoden in vorhandene Plattformen (z.B. Galaxy)
- Etablierung neuer Sequenziermethoden (z.B. Nanopore Sequenzierung)
- Aufbau von wissenschaftlichen Kooperationen (national und international)
- Antragstellung und Drittmittelinwerbung
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Doktors-/PhD-Studium vorzugsweise der Natur- oder Gesundheitswissenschaften
- Umfassende Kenntnisse im Fach Mikrobiologie
- Erfahrungen in der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten
- Umfassende Kenntnisse in der mikrobiologischen (Amplicon)-Sequenzdatenanalyse und zugehörigen bioinformatischen Methoden (Qiime2, gene-centric und genome-centric shotgun Metagenomanalysen, mit besonderem Schwerpunkt auf der Analyse von archaeellen Genomen aus menschlichen Proben)
- Erfahrung mit NanoPore Sequenzierertechnik
- Erfahrung in der Lehre
- Wissenschaftliche (peer-reviewed) einschlägige Publikationen in internationalen Fachzeitschriften
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrungen in der Vortragstätigkeit und in der Durchführung von (inter)nationalen Forschungs-kooperationen
- Bereitschaft zur Arbeit in einem jungen, engagierten Team in einer universitären Umgebung mit einem hohen Maß an Kreativität
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohes Maß an Eigenverantwortung und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und gutes Zeitmanagement

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 3.945,90** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Universitätsassistent*in (Postdoc) (m/w/d)

Kennung DFI-HYGIE-2021-001203

Diagnostik- & Forschungszentrum für Molekulare BioMedizin

Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin

Beschäftigungsausmaß 100%

befristet auf 6 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitarbeit im Forschungsbetrieb und selbständige Leitung von Forschungsprojekten im Bereich der interaktiven Mikrobiomforschung (Schwerpunkte „Microbiome of the upper respiratory tract“ und „Microbiome-based diagnostics“)
- Durchführen von Lehrveranstaltungen bis zu maximal 6 Semesterstunden und Betreuung von Studierenden, sowie Organisation von regelmäßigen Workshops bzw. Lehrveranstaltungen zur Mikrobiomanalyse
- Unterstützung des Teams bei der Planung und Realisierung von Forschungsprojekten besonders an der Schnittstelle Klinik-Diagnostik-Mikrobiomforschung
- Aufbau von weiteren wissenschaftlichen Kooperationen (national und international)
- Antragstellung bzw. Drittmittelwerbung
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Doktorats-/PhD-Studium vorzugsweise der Natur- oder Gesundheitswissenschaften
- Umfassende Kenntnisse im Fach Mikrobiologie
- Umfassendes Verständnis der Biostatistik und Anwendung von biostatistischen Tools zur Auswertung (R, SPSS)
- Umfassende Kenntnisse in Mikroskopietechniken wie Rasterelektronenmikroskopie und CLS-Mikroskopie
- Umfassende Kenntnisse in der mikrobiologischen (Amplicon)-Sequenzdatenanalyse und zugehörigen bioinformatischen Methoden (QIIME2, gene-centric und genome-centric shotgun Metagenomanalysen, mit besonderem Schwerpunkt auf der Analyse von archaischen Genomen aus menschlichen Proben)
- Wissenschaftliche (peer-reviewed), einschlägige Publikationen in internationalen Fachzeitschriften
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Umfassende Kenntnisse in der mikrobiologischen (Amplicon)-Sequenzdatenanalyse und zugehörigen bioinformatischen Methoden (QIIME2, gene-centric und genome-centric shotgun Metagenomanalysen, mit besonderem Schwerpunkt auf der Analyse von archaischen Genomen aus menschlichen Proben)
- Erfahrung im sterilen Arbeiten und der Handhabung humaner Proben mit geringer Biomasse
- Bereitschaft zur Arbeit in einem jungen, engagierten Team in einer universitären Umgebung mit einem hohen Maß an Kreativität
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohes Maß an Eigenverantwortung und Kommunikationsfähigkeit
- Begeisterung an der wissenschaftlichen Arbeit
- Flexibilität und gutes Zeitmanagement

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 3.945,90** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zusätzlich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen. Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

**Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in
für künstliche Intelligenz und medizinische Bildverarbeitung (Postdoc) (m/w/d)**

Kennung DFI-PATHOL-2021-001214

Diagnostik- & Forschungszentrum für Molekulare BioMedizin

Diagnostik & Forschungsinstitut für Pathologie

Beschäftigungsausmaß 100%

befristet auf 1 Jahr, mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Planung, Umsetzung und Koordination wissenschaftlicher Projekte in den Bereichen künstlicher Intelligenz und medizinischer Bildverarbeitung
- Selbstständige Erarbeitung und Anwendung projektrelevanter Algorithmen für die digitale Pathologie
- (Mit-)Verfassung wissenschaftlicher Publikationen, Mitarbeit bei der Antragstellung von Forschungsprojekten, sowie eigenständige Antragstellung zur Forschungsförderung
- Betreuung von Rechner Infrastruktur und Datenmanagement Aufgaben
- Mitarbeit im Forschungsbetrieb und an Forschungsprojekten auf dem Gebiet der künstlichen Intelligenz und Erklärbarkeit algorithmischer Entscheidungen
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Doktors-/PhD-Studium vorzugsweise im Bereich Informatik
- Fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Entwicklung von KI Algorithmen
- Praktische Erfahrung in medizinischer Bildverarbeitung
- Facheinschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Erfahrung in der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten, vorzugsweise im Bereich medizinischer Bildverarbeitung und künstlicher Intelligenz
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit wie auch zur Arbeit im Team
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Hohe Bereitschaft zur interdisziplinären, sowie zur interprofessionellen Zusammenarbeit
- Ausgeprägtes, analytisches Verständnis und ganzheitliches Denken
- Sorgfältige und effiziente Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstes Arbeiten und Problemlösungskompetenz
- Organisatorische und kommunikative Kompetenz
- Kontaktfreudigkeit und Verlässlichkeit
- Ausgezeichnetes persönliches Auftreten
- Wissenschaftlicher Auslandsaufenthalt (Research Fellowship)

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 3.945,90** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in
Kennung DFI-PATHOL-2021-001218
Diagnostik- & Forschungszentrum für Molekulare BioMedizin
Diagnostik & Forschungsinstitut für Pathologie
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 1 Jahr

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitwirkung bei und Durchführung von Forschungsprojekten in den Bereichen molekulare Pathologie und Hochrisiko-Pathogene im Hochsicherheitslaborbereich (BSL-3) des Diagnostik- und Forschungsinstituts für Pathologie
- Verfassen von Publikationen und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Entwicklung und Evaluierung neuer Therapie- und Diagnoseverfahren für Infektionskrankheiten
- Mitwirkung und Unterstützung in der Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Diplom- oder Masterstudium
- Erfahrung mit der Durchführung von Zellkulturexperimenten und der Analyse von biologischen Proben mit morphologischen und molekularen Methoden
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Bereitschaft zum Arbeiten in Schutzkleidung und zur Arbeit mit Erregern wie SARS-CoV-2
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Lern- und Reflexionsbereitschaft sowie Forschungsinteresse
- Teamfähigkeit
- Mit Option auf Teilzeitbeschäftigung

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.971,50** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Kennung KA-ALGAI-2021-001215
 Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin
 Beschäftigungsausmaß 100%
 bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.) und an universitärer Lehre
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) bzw. absolvierte Gegenfächer in der Ausbildung nach ÄAO 2006
- Klinische Erfahrung im anästhesiologischen Bereich und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Wissenschaftliches Interesse
- Notarztdiplom und Erfahrung in präklinischer Notfallmedizin
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz
- Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.581,68** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Kennung KA-ALGAI-2021-001222
 Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
 Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesiologie, Notfall- und Intensivmedizin
 Beschäftigungsausmaß 100%
 bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.) und an universitärer Lehre
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) bzw. absolvierte Gegenfächer in der Ausbildung nach ÄAO 2006
- Notarztdiplom und Erfahrung in präklinischer Notfallmedizin
- Klinische Erfahrung im anästhesiologischen Bereich und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Wissenschaftliches Interesse
- Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz
- Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.581,68** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Kennung UK-FHKGH-2021-001220
 Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Beschäftigungsausmaß 100%
 bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien auf dem Gebiet Gynäkologie und Geburtshilfe
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben innerhalb der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/ wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Klinische Erfahrung im Bereich Gynäkologie und vor allem Risiko-Geburtshilfe
- Hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Kommunikative Kompetenz

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.581,68** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Augenheilkunde und Optometrie

Kennung UK-AUGEN-2021-001224

Universitäts-Augenklinik

Beschäftigungsausmaß 100%

bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Selbstständige Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.) und an der Lehre
- Klinische Erfahrung und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet Augenheilkunde
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/ wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- EDV-Kenntnisse (SPSS)
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.581,68** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Ärztin*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin
 Kennung UK-MPP-2021-001231
 Universitätsklinik für Medizinische Psychologie und Psychotherapie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 bis Fachärzt*innenabschluss, längstens 7 Jahre

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient*innen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Klinische Erfahrung in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/ wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für die Position ist ein kollektivvertragliches Bruttogehalt (auf Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Ärztezulage) von **EUR 3.581,68** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Chemielabortechniker*in
Kennung LS-HISTO-2021-001206
Gottfried Schatz Forschungszentrum für zelluläre Signaltransduktion, Stoffwechsel und Altern
Lehrstuhl für Zellbiologie, Histologie und Embryologie
Beschäftigungsausmaß 50%
befristet auf die Dauer der Abwesenheit

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitwirkung bei der Probenvorbereitung unter Anwendung molekularbiologischer und histologischer Methoden
- Allgemeine Labortätigkeiten z.B. Aliquotieren von Reagenzien, Gellösungen und Pufferlösungen
- Sachgemäße Entsorgung von Chemikalien und Giften
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Chemielabortechniker*in oder gleichwertige Ausbildung
- Berufserfahrung in Forschungslaboren
- Vorkenntnisse in der Probenvorbereitung, insbesondere aus dem Bereich Histologie bzw. Molekularbiologie
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Gute Deutschkenntnisse

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in Forschungs- und Routine-Laboren im medizinischen Umfeld
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Gewissenhaftigkeit
- hohe Lernbereitschaft und Bereitschaft zur Weiterbildung

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Zulage) von **EUR 1.899,70** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online- Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Biomedizinische*r Analytiker*in
 Kennung DFI-PATHOL-2021-001213
Diagnostik- & Forschungszentrum für Molekulare BioMedizin
 Diagnostik & Forschungsinstitut für Pathologie
 Beschäftigungsausmaß 100%
 befristet auf 1 Jahr

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Entwicklung und Anwendung neuer Therapie- und Diagnoseverfahren für Infektionskrankheiten im
- Hochsicherheitslaborbereich (BSL-3) des Diagnostik- und Forschungsinstitutes für Pathologie (Leitung Prof. K. Zatloukal).
- Die Arbeiten inkludieren Testung von und Arbeiten in persönlicher Schutzausrüstung, biologische Probengewinnung und deren Analyse mit morphologischen und molekularen Methoden, Durchführung von Zellkulturexperimenten, Testung antiviraler Medikamente

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum*zur Biomedizinischen Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Keine Scheu vor Arbeiten in Schutzkleidung & Arbeit mit Erregern wie SARS-CoV-2
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Lern- und Reflexionsbereitschaft sowie Forschungsinteresse
- Teamfähigkeit
- Möglichkeit zur Reduktion des Beschäftigungsausmaßes (Teilzeit) möglich

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.316,79** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben. Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Biomedizinische*r Analytiker*in
Kennung UK-AUGEN-2021-001216
Universitäts-Augenklinik
Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitwirkung bei Probengewinnung und selbständige Probengewinnung an Patient*innen
- Erstellung von mikrobiologischen Befundberichten nach mikroskopischer Beurteilung der Präparate (nativ/gefärbt)
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Arbeiten (konventionelle molekularbiologische Anforderungen)
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung
- Mitwirkung bei der Ausbildung von BMA- und MTF/MAB Schüler*innen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum*zur Biomedizinischen Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)
- Gute EDV-Kenntnisse

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit mikrobiologischen und molekularbiologischen Techniken
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Lernbereitschaft
- Teamorientierung und interdisziplinäre Zusammenarbeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Zulage) von **EUR 2.655,78** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Study Nurse (m/w/d)
Kennung UK-FHKGH-2021-001217
Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Beschäftigungsausmaß 55%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Koordination der Arbeitsabläufe und Unterstützung der Kooperation zwischen den an der klinischen Studie beteiligten internen und externen Partner*innen (Kliniken/Abteilungen, Auftragsforschungsinstitutionen, KKS, etc.)
- Unterstützung bei der Planung Klinischer Studien
- Vorauswahl von Patient*innen für eine mögliche Studienteilnahme, sowie Betreuung der teilnehmenden Patient*innen bzw. Proband*innen
- Organisation und Koordination von Diagnostik, Labor, Probenversand und Prüfmedikation
- Durchführung venöser Blutentnahmen und Messen der Vitalzeichen (Blutdruck, Puls, Temperatur, etc.)
- Vorbereitung und Begleitung von Initiierungen, Monitorbesuchen, Audits und Behördeninspektionen
- Erstellung bzw. Review von studienrelevanten Dokumenten (Worksheets, SOPs, etc.)
- Unterstützung bei der Umsetzung der Studienprotokolle, sowie von Maßnahmen der Qualitätssicherung (Überprüfung der Patient*innen/Proband*innen-Einverständniserklärung, Kontrolle der Prüfdokumentation, Durchführung der Tätigkeiten gemäß SOPs, etc.) in enger Zusammenarbeit mit den Prüfarzt*innen
- Dokumentation von Studiendaten und Eingabe in Datenbanken
- Mithilfe im Forschungslabor (administrative Tätigkeiten, einfache allgemeine Aufgaben, etc.)

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege oder gleichzuhaltende Ausbildung in einem Gesundheitsberuf
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau B2)
- Fundierte IT-Kenntnisse (v.a. MS-Office)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sehr gute Kenntnisse der für Klinische Studien relevanten Gesetze und Richtlinien (ICH-GCP, AMG, MPG, etc.)
- Zusatzqualifikationen und einschlägige Ausbildungen im Bereich Klinischer Studien
- Erfahrungen im Bereich Klinischer Studien
- Selbstständige und gut strukturierte Arbeitsweise
- Hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Organisatorische Fähigkeiten
- Hohes Maß an Durchsetzungsvermögen

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung/inkl. Zulage) von **EUR 2.147,30** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben. Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Zahnärztliche*r Assistent*in
 Kennung KA-ZERHK-2021-001223
 Universitätsklinik für Zahnmedizin und Mundgesundheit
 Klinische Abteilung für Zahnerhaltung, Parodontologie und Zahnersatzkunde
 Beschäftigungsausmaß 50%
 befristet auf die Dauer der Reduzierung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Assistenz bei zahnmedizinischen Patient*innenbehandlungen bzw. Mithilfe bei der praktischen Ausbildung der Studierenden im Rahmen der Patient*innenbehandlung
- Mithilfe bzw. Koordination von Patient*innenbehandlungen bei Klinischen Studien
- Vor- und Nachbereitung und Dokumentation von Patient*innenbehandlungen
- Instrumentenaufbereitung

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zur*zum Zahnärztliche*n Assistent*in
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Erfahrung in Prophylaxe und Zahnersatzkunde
- Kenntnisse in Ordinationssoftware bzw. MS Office
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft
- Soziale Kompetenz
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 1.899,70** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Biomedizinische*r Analytiker*in
Kennung DFI-HYGIE-2021-001226
Diagnostik- & Forschungszentrum für Molekulare BioMedizin
Diagnostik & Forschungsinstitut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 2 Jahre, mit der Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitwirkung bei der Erstellung von mikrobiologischen Befunden (Probenansatz, Verarbeitung, Befunderstellung, Anwendung konventioneller mikrobiologischer und molekularbiologischer Methoden) - Schwerpunkt Bakteriologie
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Arbeiten
- Mitwirkung bei der Qualitätssicherung
- Betreuung von Laborgeräten und Laborbereichen
- Mitwirkung bei der Ausbildung von BMA- und MTF/MAB Schüler*innen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum*zur Biomedizinische*r Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Wochenenddiensten
- Vorkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit parasitologischen Techniken
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung
- Lernbereitschaft
- Hohe Belastbarkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.316,79** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Vorstandssekretär*in
 Kennung UK-NEUOC-2021-001230
 Universitätsklinik für Neurochirurgie
 Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Allgemeine Büro-/Officeverwaltung (Korrespondenz, Teamorganisation, Berichterstellung, Betreuung Homepage)
- Bestellwesen/Fakturierung in SAP
- Budgetverwaltung (Innenauftrag, Kostenstellen etc.) für Sachmittel, Bücher, Büromaterial
- Reisekostenanträge und -abrechnung
- Organisation von Veranstaltungen
- Wartung von Datenbanken (MEDonline, Forschungsportal)
- Allgemeine Unterstützung bei Lehr- und Forschungsaufgaben
- Projektbezogene Assistenz

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HaSch, Lehrabschluss und mind. 2jährige einschlägige Berufserfahrung)
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Ausgezeichnete Rechtschreibkenntnisse
- Gute Englischkenntnisse (mindestens B1)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- SAP-Kenntnisse
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Dienstleistungs- und KundInnenorientierung
- Organisationsgeschick
- Teamorientierung

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.023,50** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Wiederholung der Ausschreibung:

Biomedizinische*r Analytiker*in
 Kennung DFI-PATHOL-2021-001232
Diagnostik- & Forschungszentrum für Molekulare BioMedizin
 Diagnostik & Forschungsinstitut für Pathologie
 Beschäftigungsausmaß 100%

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitwirkung im Bereich Präparateannahme und Makropathologie
- Assistenz beim Herausschneiden der formalinfixierten Präparate
- Assistenz bei der Bearbeitung von Biopsiematerial
- Organisations- und Administrationsaufgaben

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Ausbildung zum*zur Biomedizinischen Analytiker*in
- Eintrag in das Gesundheitsberuferegister
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Gewissenhaftigkeit
- Teamfähigkeit
- Lernbereitschaft
- Hinweis: es gibt keinen Wochenend- bzw. Feiertagsdienst!

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIa nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.316,79** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

Mitarbeiter*in Interne Kommunikation
Kennung S-OEV-2021-001227
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement
Beschäftigungsausmaß 100%
befristet auf 1 Jahr, mit Option auf Verlängerung

Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:

- Mitgestaltung beim Aufbau eines neuen Intranetsystems für die Med Uni Graz
- Mitarbeit bei der Implementierung des neuen Intranetsystems
- Zentrale Benutzer*innenverwaltung, Betreuung und Support des bestehenden Intranets in Zusammenarbeit mit der OE Informationstechnologie und Digitalisierung
- Redaktionelle Betreuung der bestehenden Inhalte und Vorbereitung von Inhalten für das neue Intranetsystem
- Zielgruppenorientierte Aufbereitung von Inhalten und redaktionelle Unterstützung

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Informationsmanagement
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit TYPO3 und Sharepoint
- Erfahrung im Texten von Informationen und Beiträgen für die interne Kommunikation
- Kenntnisse in der Bildbearbeitung, idealerweise Adobe Photoshop

Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Hohe Serviceorientierung und Problemlösungsfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Hohes Engagement und Flexibilität

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Für diese Position ist ein kollektivvertragliches Bruttomindestgehalt (Basis Vollzeitbeschäftigung) von **EUR 2.456,80** (14x jährlich) vorgesehen. Das Bruttogehalt kann sich gegebenenfalls auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen bzw. zuzüglich allfälliger, den Besonderheiten des Arbeitsplatzes entsprechender, Zulagen erhöhen.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **05. August 2021**.

183.1 Ausschreibung von Professuren

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.100 MitarbeiterInnen arbeiten in Forschung, Lehre und PatientInnenbetreuung. Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

Universitätsprofessur für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie

gem. § 98 UG

an der Klinischen Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und
Transplantationschirurgie
der Universitätsklinik für Chirurgie

Die zwei derzeit bestehenden Klinischen Abteilungen für Allgemeinchirurgie und für Transplantationschirurgie erfüllen zentrale Aufgaben in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung in enger Kooperation mit allen einschlägigen Fachdisziplinen am LKH-Universitätsklinikum Graz. Diese beiden Abteilungen werden künftig zu einer Klinischen Abteilung für Allgemein-, Viszeral und Transplantationschirurgie zusammengeführt. Es wird die Aufgabe dieser Klinischen Abteilung sein, die klinikinternen Forschungs-, Lehr- und Behandlungsschwerpunkte weiterzuentwickeln und ihre Arbeit in translationale Forschungsschwerpunkte der Universitätsmedizin einzubringen. Der Versorgungsauftrag der Klinischen Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie umfasst das gesamte Leistungsspektrum dieser chirurgischen Fachbereiche. Das Einzugsgebiet umfasst die Steiermark sowie das Südburgenland mit ca. 1,3 Mio. Einwohner*innen.

Die*Der für die Leitungsfunktion der Klinischen Abteilung für Allgemein-, Viszeral und Transplantationschirurgie vorgesehene Universitätsprofessor*in wird mit den folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Fachliche und organisatorische Leitung der Klinischen Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
- Eigenverantwortliche klinische Tätigkeit sowie Forschung und Lehre im Sonderfach Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie
- Regionale, nationale und internationale Vertretung des Sonderfachs in Forschung und Lehre
- Ausbau bestehender sowie Etablierung neuer klinikinterner Forschungs- und Behandlungsschwerpunkte in enger Abstimmung mit anderen operativen und nichtoperativen Fachdisziplinen
- Intensivierung der Kooperation mit weiteren klinischen und insbesondere auch vorklinischen Einrichtungen
- Umsetzung der universitären Lehre, postgraduellen Ausbildung und der Lehre in Doktoratsstudien
- Strukturierte Nachwuchsförderung, insbesondere von Wissenschaftler*innen
- Kooperative Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Universitätsklinik für Chirurgie gemeinsam mit den anderen Führungskräften und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den bestehenden gemeinsamen Einrichtungen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Humanmedizin
- Fachärztin*Facharzt für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

- Mehrjährige profunde klinische Erfahrung im Gebiet der Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie unter besonderer Berücksichtigung der onkologischen Chirurgie
- Mehrjährige Führungs- und Managementenerfahrung an einer klinischen/wissenschaftlichen Einrichtung
- Kontinuierliche wissenschaftliche Publikationstätigkeit im Gebiet der Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie unter besonderer Berücksichtigung translationaler und klinischer Forschung
- Nachweis der Einbindung in internationale Forschungsnetzwerke sowie Auslandserfahrung
- Nachweis der erfolgreichen kontinuierlichen Einwerbung kompetitiver (inter)nationaler Projektmittel
- Nachweis von Lehrerfahrung in diesem Fachgebiet

Idealerweise zählen zu ihrem Profil:

- Hohe Bereitschaft zur fächerübergreifenden, wertschätzenden Zusammenarbeit
- Hohe Führungskompetenz unter besonderer Berücksichtigung der Nachwuchsförderung
- Bereitschaft Änderungsprozesse mitzutragen/mitzugestalten
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Empathische Persönlichkeit
- Hervorragende didaktische und pädagogische Fähigkeiten
- Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitymanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
- Organisations- und Motivationsgeschick sowie Teamorientiertheit

Sie werden als Universitätsprofessor*in für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung der Klinischen Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie vorgesehen. Die Bestellung zum*zur Leiter*in der Klinischen Abteilung erfolgt unter Zugrundelegung des § 32 Universitätsgesetz 2002.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Bewerbungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung und Übermittlung des unterfertigten Dokuments an Rektor Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz **bis spätestens 27.10.2021**. Das Bewerbungsportal finden Sie unter folgendem Link:

<http://forschung.medunigraz.at/berufung/berufungen.anmelden>.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Log-in.

Kontakt: rektor@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

Die **Medizinische Universität Graz** ist eine junge Organisation mit traditionsreichen Wurzeln, die sich an den Werten einer nachhaltigen und umfassenden Gesundheitsversorgung orientiert. Rund 2.100 Mitarbeiter*innen arbeiten in Forschung, Lehre und Patient*innenbetreuung. Folgende attraktive und anspruchsvolle Position wird besetzt:

Universitätsprofessur für Physiologie und Pathophysiologie

am Otto Loewi Forschungszentrum

Lehrstuhl für Physiologie und Pathophysiologie

Der Lehrstuhl für Physiologie und Pathophysiologie und seine Einbettung in das Otto Loewi Forschungszentrum bieten die exzellente Basis für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben in Lehre und Forschung. Der*Die Lehrstuhlinhaber*in bearbeitet relevante wissenschaftliche Fragestellungen in enger Kooperation mit den vorklinischen Forschungsteams und den klinischen Disziplinen der Medizinischen Universität Graz. Der*Die für die Leitungsfunktion des Lehrstuhls vorgesehene Universitätsprofessor*in wird mit folgenden zentralen Aufgaben betraut:

- Fachliche, didaktische und organisatorische Leitung des Lehrstuhls für Physiologie und Pathophysiologie nach anerkannten Qualitätsmaßstäben einschließlich zeitgemäßer und effektiver Mitarbeiter*innenführung
- Regionale, nationale und internationale Vertretung des Fachbereichs Physiologie und Pathophysiologie, insbesondere durch international anerkannte Forschungstätigkeit
- Maßgebliches Engagement in der universitären Lehre, insbesondere die Sicherstellung hochqualitativer Lehre für den Fachbereich der Physiologie und Pathophysiologie für die Studien Humanmedizin und Zahnmedizin
- Verstärkte interdisziplinäre Kooperation innerhalb der Medizinischen Universität Graz, am Wissenschaftsstandort Graz (zB BioTechMed-Graz), national sowie international. Aktive Beteiligung an Innovationsprozessen mit Partner*innen aus der Wirtschaft
- Gezielte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses unter besonderer Berücksichtigung von Mediziner*innen (Facharzt*Fachärztinnenausbildung)
- Kooperative Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Otto Loewi Forschungszentrums im Strategiekomitee und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den dort angesiedelten Lehrstühlen

Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:

- Abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitätsausbildung in Humanmedizin (bevorzugt) und/oder wissenschaftliches Doktorat in einem naturwissenschaftlichen Fach mit Bezug zur Humanmedizin
- Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
- Mehrjährige einschlägige, postdoktorale Auslandserfahrung an einer Forschungsstätte
- Führungs- und Managementenerfahrung an einer wissenschaftlichen Einrichtung
- Mehrjährige universitäre Lehrtätigkeit in den Fächern Physiologie und/oder Pathophysiologie primär in Grundstudien
- Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung u.a. durch hochqualitative und kontinuierliche, wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Nachweis der erfolgreichen Akquise von (inter-)nationalen kompetitiv eingeworbenen Forschungsförderungsmitteln
- Mehrjährige wissenschaftliche Tätigkeit in zumindest einem der folgenden Forschungsbereiche:
 - Gefäßbiologie
 - (Auto-)Immunität/Entzündung

Idealerweise zählen zu ihrem Profil:

- Facharzt*Fachärztin für Physiologie und/oder Pathophysiologie oder gleichwertige ausländische Qualifikation
- Nachweisbare ausgeprägte nationale und internationale Vernetzung
- Managementqualifikationen insbesondere im Qualitätsmanagement
- Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten
- Interdisziplinäre Kooperationserfahrung
- Qualifikationen in Genderkompetenz und Diversitymanagement sowie Interesse an der Integration von Genderaspekten im Bereich der Forschung und Lehre
- Dynamische, strategisch orientierte Gestaltungsmotivation
- Organisationsgeschick und Teamorientiertheit
- Hohe kommunikative und soziale Kompetenz
- Empathische Persönlichkeit

Sie werden als Universitätsprofessor*in für Physiologie und Pathophysiologie unbefristet an der Medizinischen Universität Graz angestellt und sind für die Leitung des Lehrstuhls für Physiologie und Pathophysiologie vorgesehen.

Das Gehalt für diese Position ist Gegenstand der Berufungsverhandlung.

(Gesetzliche Information: Mindestentgelt auf Basis der Einstufung nach Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten gemäß § 49 Abs. 1 KV).

Wir freuen uns über Ihre Onlinebewerbung im Bewerbungsportal der Medizinischen Universität Graz und ersuchen Sie um Abschluss der Onlinebewerbung und Übermittlung des unterfertigten Dokuments an Rektor Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Medizinische Universität Graz, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz **bis spätestens 27.10.2021**. Das Bewerbungsportal finden Sie unter folgendem Link:
<http://forschung.medunigraz.at/berufung/berufungen.anmelden>.

Kontakt: rektor@medunigraz.at

Die Medizinische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.

The **Medical University of Graz** is a young organisation with deeply rooted traditions, at which sustainable and comprehensive healthcare research is conducted. Approximately 2,100 employees are involved in research, teaching and providing health care. We invite applications for the interesting and demanding position of a

Full Professorship in Physiology and Pathophysiology at the Otto Loewi Research Centre Division of Physiology and Pathophysiology

The Division of Physiology and Pathophysiology and its integration into the Otto Loewi Research Centre provide excellent support in fulfilling the diverse teaching and research tasks. The successful candidate works on relevant scientific issues in close cooperation with the preclinical research teams and the clinical disciplines of the Medical University of Graz.

Core duties and responsibilities:

- Professional, didactic and organizational management of the Division of Physiology and Pathophysiology, adhering to the recognized quality standards and including contemporary and effective personnel management
- Regional, national and international representation of the subject area Physiology and Pathophysiology, in particular by carrying out internationally recognized research activities
- Significant involvement in university teaching, in particular ensuring high-quality teaching for the subject area of Physiology and Pathophysiology in studies of Human Medicine and Dentistry
- Increased interdisciplinary cooperation within the Medical University of Graz, in Graz as a location of scientific excellence (e.g. BioTechMed-Graz), nationally as well as internationally. Active participation in innovation processes with partners from industry
- Strategically directed promotion of young scientists, with special consideration for physicians (specialist training)
- Cooperative participation to support the further development of the Otto Loewi Research Centre in the Strategy Committee and the formation of cooperation relationships based on trust with the chairs in the Centre

To fill this diverse position, successful candidates must have the following qualifications and knowledge:

- University degree in human medicine (preferred) and/or scientific doctoral degree in a natural science subject related to human medicine (degree from an Austrian university or equivalent or internationally recognized academic degree)
- Habilitation (venia docendi) or equivalent, internationally recognized certificate in the relevant field
- Several years of relevant post-doctoral experience abroad at a research institution
- Leadership and management experience at a scientific institution
- Several years of experience teaching at the university level in the subject areas of physiology and/or pathophysiology, primarily at the undergraduate level
- Record of involvement in international research, among other things, through high-quality and continuous scientific publication activity
- Successful record of international grant or other third-party funding
- Several years of scientific activity in at least one of the following research areas:
 - Vascular biology
 - (Auto-)Immunity/Inflammation

Additional desirable qualifications:

- Specialist training in physiology and/or pathophysiology or equivalent international qualification
- Excellent strong national and international networking skills
- Management qualifications, especially in quality management
- Demonstrated didactic skills
- Experience initiating and managing interdisciplinary cooperation
- Qualifications in gender competence and diversity management as well as interest in the integration of gender aspects in the field of research and teaching
- Dynamic, strategically oriented level of creative motivation
- Great organizational skills and team orientation
- Excellent communicative and social competences
- Empathic personality

You will fill the permanent position of a Full Professor in Physiology and Pathophysiology at the Medical University of Graz and are intended to chair the Division of Physiology and Pathophysiology.

The final salary will be agreed upon during the negotiation process.

(Statutory information: the minimum remuneration is based on the collective agreement for employees (KV § 49 para.1) that has been signed by all Austrian Universities.)

The Medical University of Graz invites all applicants to submit their application via the online application portal. After submitting your application online, please send a printed and signed copy of all relevant documents to Rector Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg, Medical University of Graz, Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz, Austria by no later than **27.10.2021**.

You can access the online application portal at:

<http://forschung.medunigraz.at/berufung/berufungen.anmelden>.

If further information is needed, contact: rektor@medunigraz.at.

The Medical University of is committed to increasing the proportion of women in leading positions at universities in Austria and encourages qualified women to apply. Among applicants with equal qualifications, female applicants will be given priority. In addition, we welcome applications from people with disabilities and appropriate qualifications and strongly encourage the respective candidates to apply.

Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG
Rektor